

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Samstag, 06.05.2017
Anpfiff: 18.30 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrwac

TREND WENDE SCHAFFEN!

32. RUNDE: SK RAPID  – WAC 



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAUERSTEL.AT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



© Sandra Trauner

GEMEINSAM NACHWUCHS FÖRDERN

Mit deiner Versicherung den SK Rapid Nachwuchs fördern?
Jetzt ganz einfach: Mit der ersten Versicherung, die du bei der Allianz abschließt, fließen 18,99 Euro direkt in die Förderung von jungen Rapid Talenten!

Unsere Berater sind gerne für dich da!

allianz.at/rapid

**Harte Duelle sind wir mit
den Wolfsbergern gewohnt
– unschöne Resultate leider
auch. Und heute?**

Mach's einfach!

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien.

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–18, Sa 10–17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir haben erneut eine harte Woche hinter uns. In dieser reihten sich Erfolgserlebnisse, wie der Sieg im Halbfinale des ÖFB Samsung Cups gegen den LASK, an neuerliche Momente des Misserfolgs, wie die Derby-Niederlage und zuletzt das 2:3 bei der Admira. Wieder gelang somit kein Befreiungsschlag in der Liga, in der Rapid weiter in den Niederungen mit drinhängt. Es liegt an unserer Mannschaft, sich heute endlich zu befreien, wozu es aber einen vollen Erfolg gegen den WAC benötigt. Danach wird es für uns nicht einfacher, denn es geht nach Salzburg:

tipico Bundesliga, 33. Runde:
RB SALZBURG – SK RAPID
Samstag, 13. Mai 2017
Anpfiff: 16.00 Uhr

PREISE: voll: € 19,-
Jugend (14–17 Jahre): € 15,-
Kinder (6–13 Jahre): € 4,-

Offizieller Fanbus des SK Rapid:

Treffpunkt: Samstag, 13. Mai, 11.00 Uhr, am Gerhard-Hanappi-Platz 1 vor dem Fancorner; **Abfahrt:** 11.30 Uhr; **Rückfahrt:** nach Spielende

Preis: € 36,- (exkl. Eintrittskarte). Die Reise mit dem offiziellen Fanbus ist nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte möglich. Karten bekommt ihr wie immer in unserem Fancorner gegen eine Personalisierung.

Doch nun volle Konzentration auf das heutige Duell, in dem wir so dringend einen Sieg einfahren sollten! Einmal mehr gilt also:
Auf geht's, Rapid, kämpfen und siegen!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**



Die neue Ausgabe unseres „Rapid-Magazins“ ist ab sofort in jeder gut sortierten Trafik um 3 Euro erhältlich. Mitglieder und Abonnenten bekommen sie wie immer kostenlos zugeschickt!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung & Produktion:** Styria Media Design GmbH & Co KG **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



In den vergangenen Spielwochen werden Trainer Goran Djuricin, die Mannschaft und alle im Verein ihren Teil dazu beitragen, damit wir wieder positiver nach vorne schauen können.

QUO VADIS, RAPID?

Text: Günther Bitschnau
Fotos: GEPA-pictures.com

Wohin geht die Reise für unseren Lieblingsverein, mit dem wir in der heurigen Saison viel zu viele schwere Stunden durchmachen? Im Cup gelang uns erstmals nach zwölf Jahren wieder das Erreichen des Finales. Aber um auch in der Liga für Erleichterung zu sorgen, benötigt es ganz dringend Siege.

Wie nah Freude und Schmerz beieinanderliegen, diese Erfahrung mussten wir in der vergangenen Woche wieder machen, leider – und eigentlich schon viel zu oft in dieser unterm Strich enttäuschenden, mageren und harten Saison für unseren Verein. Nach der schmerzhaften Derby-



Rückfall: Manuel Thurnwald und Co. stürzten gegen die Admira in der Schlussminute und mussten wieder punktlos nach Hause fahren.

Der Sieg gegen den LASK im Cup-Halbfinale schenkte uns neuen Mut – anscheinend aber leider nur kurz. Kämpfen, Rapid!

Pleite zuhause im ausverkauften Allianz Stadion raffte sich Rapid drei Tage später auf und konnte den LASK bezwingen. Damit war klar: Grün-Weiß ist erstmals seit zwölf Jahren wieder in einem Cupfinale vertreten, nach 2005, als man gegen den violetten Lokalrivalen mit 1:3 verlor. Und nach 22 Jahren haben wir somit die Chance, dieses auch wieder zu gewinnen – zuletzt in fast prähistorischer Zeit, 1995 gegen DSV Leoben. Damals gab es ein 1:0 im Happel-Stadion, nun folgt das Finale in Klagenfurt am 1. Juni, wenn wir uns mit RB Salzburg messen.



Aber das ist alles Zukunftsmusik. An dieser hätten wir uns sogar aufbauen können, hätte nicht vier Tage später der nächste Rückschlag gewartet. Unsere Mannschaft verlor in der Südstadt mit 2:3 – und das nach einer 2:1-Führung, als wir eigentlich

auch Chancen auf das 3:1 hatten. „Die Niederlage tut sehr weh. Es ist nicht leicht. So was habe ich noch nicht erlebt, so viele Höhen und Tiefen“, ärgerte sich nicht nur Torschütze Tamas Szanto. Unser Mittelfeldspieler war Teil der jüngsten Rapid-Startelf seit

1979 (im Schnitt 22 Jahre), für die diese aktuellen Erfahrungen wohl auch sehr entbehrlich sind. „Es ist egal, ob sie jung oder alt sind, es gab viele unglückliche Momente und deswegen haben wir verloren“, zog Trainer Goran Djuricin das bittere Fazit.

Mit einem Punktegewinn hätte es wohl schon besser ausgesehen, so hängt Rapid aber weiter in den Liga-Seilen unten mit drin und konnte sich weiter nicht aus dem Abstiegsstrudel befreien. Heute besteht nun die nächste Möglichkeit, doch auch der WAC benötigt Punkte. Ein Erfolgserlebnis wäre vor allem insofern enorm wichtig, als in den nächsten Runden Duelle mit RB Salzburg (auswärts) und Sturm Graz (daheim) anstehen. Es liegt an uns, wohin die Reise geht ... ◀



Alle Tore live. Auch unterwegs. Auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



[sky.at/skysport](https://www.sky.at/skysport)



„KOPF AUSSCHALTEN UND FUSSBALL SPIELEN!“

Es geht für uns heuer ständig auf und ab, was es für alle Beteiligten nicht einfach macht. Warum bekommen wir einfach keine Konstanz auf den Platz?

THOMAS MURG: Das ist eine sehr berechtigte Frage und wenn wir die Antwort wüssten, dann könnten wir es schnell abstellen. Und das müssen wir auch! Der Verein befindet sich in einer Lage, die wir uns alle nicht gewünscht haben, und es liegt an uns, hier schleunigst herauszukommen. Wir müssen uns aus diesen Niederungen der Tabelle

befreien und endlich wieder voll punkten – auch im Hinblick auf das Cupfinale, für das wir ja mit Selbstvertrauen nach Klagenfurt anreisen wollen.

Aber noch einmal nachgefragt: Woran hakt es? Sowohl gegen den LASK als auch jetzt gegen die Admi-

Wir müssen uns befreien, und zwar schnell!

ra hatten wir gute Phasen, konnten diese aber nicht durchziehen.

Wir sind sehr verunsichert und das müssen wir einfach aus uns herausbekommen. Den Schädel auch einmal ausschalten, nicht zu viel nachdenken und einfach Fußball spielen. Es gelingt uns oft nicht, spielerisch in die Partie zu kommen oder wir hören nach einer gewissen Zeit auf, selbstbewusst zu agieren. Ich denke, wir bemühen uns und die Leidenschaft und der Einsatz wären ja da, aber es helfen nur Erfolgserlebnisse, wie zum Beispiel ge-

THOMAS
MURG

29



In seiner zweiten Saison bei unserem Verein erlebt Thomas Murg gerade eine Härteprüfung in Grün-Weiß. Warum sich Rapid bisher nicht aus der Talsohle befreien konnte und was dafür der Schlüssel sein könnte, erzählt der Mittelfeldspieler im Gespräch.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com

gen Altach, als danach aber das Derby kam, oder gegen den LASK. Und jetzt folgte wieder ein Rückschlag bei der Admira. **Du hast es schon angesprochen: das Finale im ÖFB Samsung Cup am 1. Juni, in dem wir in Klagenfurt auf RB Salzburg treffen (Anpfiff: 20.30 Uhr, die Karten-VVK-Infos findet ihr auf www.skrapid.at). Das hat doch einen gewissen Schwung mitgegeben für die letzten Wochen?**

Auf jeden Fall, die Erleichterung, ins Cupfinale einzuziehen, ist

sehr groß! Für die Spieler, für den ganzen Verein. Wenn Rapid seit zwölf Jahren wieder in so einem Finalspiel steht, ist das etwas ganz Besonderes. Wir müssen schauen, dass wir in Klagenfurt dann alles raushauen, was in uns steckt, und das Spiel gewinnen. Ich weiß, es klingt in der aktuellen Situation schwierig, aber es hilft uns ja allen nichts, wenn wir im Finale stehen und dann verlieren sollten. Das wollen wir so gar nicht und darum denken wir positiv, damit wir die Saison noch zufriedenstellend beenden können.

Und die Konzentration liegt

auch weiter auf der Liga, wo es heute gegen den WAC geht. Ist das eines dieser „6-Punkte-Spiele“, wo man mit einem Sieg sehr viel vorentscheiden könnte?

Definitiv! Im heutigen Heimspiel geht es jetzt um sehr viel, weil auch die Aufgaben in den nächsten Wochen (RB Salzburg, Sturm Graz) für uns nicht einfacher werden. Dafür kommt etwas anderes als ein Sieg für uns nicht infrage. Wir müssen die Rapid-Tugenden abrufen, alles geben und uns endlich aus diesem Abstiegskampf befreien! ◀

Harte Duelle sind wir mit den Wolfsbergern gewohnt – unschöne Resultate leider auch. Und heute?



Text: Gerald Pichler | Foto: GFPA-pictures.com

NOCH VIEL LUFT NACH OBEN

Drei Siege und drei Niederlagen verzeichnete Rapid in den letzten sechs Pflichtspielen. Da in der Meisterschaft aber nur ein Sieg errungen werden konnte, muss nun im Heimspiel gegen den WAC gepunktet werden.

Nach dem 3:1-Heimsieg über die SV Ried am 11. Dezember 2016 musste Rapid über vier Monate auf einen weiteren Erfolg in der Bundesliga warten, ehe der 3:0-Erfolg über Altach am 15. April 2017 diese Durststrecke von neun sieglosen Spielen beendete. Länger musste Rapid in der Vereinsgeschichte noch nie auf einen Sieg in der Meisterschaft warten.

Die erhoffte Wende zum Positiven wollte sich für die Grün-Weißen damit aber dennoch noch nicht

einstellen. Zwar durfte sich Rapid im April über zwei Erfolge im Cup freuen und zog mit Siegen über SKN St. Pölten (3:1) und den LASK (2:1) erstmals seit zwölf Jahren wieder in ein Cupfinale ein, in der Bundesliga folgten jedoch zuletzt zwei bittere Niederlagen gegen die Austria und die Admira.

Damit konnte Rapid in den letzten zwölf Meisterschaftsspielen nur einen einzigen Sieg verbuchen, musste aber gleich sieben Niederlagen einstecken.

Dürftig ist aber auch die Heimbilanz, in der Rapid aktuell nur an neunter Stelle in der Bundesliga rangiert. Nur Aufsteiger St. Pölten holte weniger Punkte im eigenen Stadion.

Schlechte Bilanz gegen Wolfsberg

Im neuen Allianz Stadion hat Rapid in der laufenden Saison bereits fünf Meisterschaftsspiele verloren, darunter auch jenes gegen den Wolfsberger AC. Am 6. November 2016 siegten die Kärntner in Hütteldorf mit 1:0. Den entscheidenden Treffer erzielte ausgerechnet Rapid-Leihspieler Philipp Prosenik, der bereits im ersten Saisonduell in der Lavanttal-Arena im August 2016 kurz vor Schluss für den Treffer zum 1:1-Remis gesorgt hatte.

Damit erfuhr die ohnehin bereits schlechte Bilanz Rapids gegen die Kärntner eine weitere Fortsetzung. Von 19 Meisterschaftsspielen haben die Grün-Weißen gegen die Wolfsberger sechs gewonnen, aber acht verloren. Fünf Spiele endeten unentschieden.

In der laufenden Saison konnten die Grün-Weißen noch keines der drei Spiele gegen den WAC gewinnen. In der Lavanttal-Arena setzte es zuletzt am 25. Februar 2017 eine 1:2-Niederlage.

Den letzten Erfolg der Rapidler über den WAC gab es am 6. Februar 2016 mit einem 3:0-Heimsieg im Ernst-Happel-Stadion. Es war zu diesem Zeitpunkt der fünfte Rapid-Heimsieg hintereinander über den WAC, Trainer bei all diesen Erfolgen war noch Zoran Barisic.

Nach Mike Büskens und Damir Canadi steht nun mit Goran Djuricin bereits dessen dritter Nachfolger vor der Aufgabe, einen Sieg über die Kärntner zu landen. Dieser wäre nun besonders wichtig, um den Druck im Saisonfinish nicht noch größer werden zu lassen. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ:

19 Spiele: 6 S / 5 U / 8 N – Tore: 32:24

HEIMBILANZ:

9 Spiele: 5 S / 1 U / 3 N – Tore: 17:9

1. SPIEL GEGENEINANDER:

26.08.2012 (0:1 in Wolfsberg)

1. HEIMSPIEL:

11.11.2012 (0:2 im Hanappi-Stadion)

HÖCHSTER SIEG:

5:0 (31.05.2015 in Wolfsberg)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

4:1 (04.04.2015 im Ernst-Happel-Stadion)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

2:4 (28.09.2013 im Hanappi-Stadion)

WAC

RAPID

DIE MEISTEN SPIELE

16 Spiele:	Mario Sonnleitner
15 Spiele:	Louis Schaub
12 Spiele:	Steffen Hofmann
11 Spiele:	Jan Novota, Christopher Dibon
10 Spiele:	Stefan Schwab
9 Spiele:	Deni Alar, Thomas Schrammel
8 Spiele:	Terrence Boyd, Srdjan Grahovac

TORE

7 Tore:	Robert Beric
6 Tore:	Louis Schaub
3 Tore:	Guido Burgstaller, Florian Kainz
2 Tore:	Stefan Schwab, Philipp Schobesberger

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt beim **tipp3-Corner** im
Block West oder **Betmobil** beim
Sektor 14 tippen!



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



NACH 12 JAHREN: AUFS

ÖFB SAMSUNG CUP, HALBFINALE: SK RAPID – LASK 2:1 (0:0), 2

A photograph of two soccer players in green kits celebrating on a field. The player on the left is seen from the back, wearing a jersey with 'Allianz' and 'DIE' visible. The player on the right is facing him, also in a green kit with 'Allianz' and 'ete' visible. They are embracing. The background shows a stadium with blue and yellow seats and a blurred figure of a person in a pink shirt. A dark green horizontal bar is at the bottom of the image.

STIEG INS CUPFINALE!

26.04.2017

TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 134

Vorher: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 15

Vorher: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 52

Vorher: SV Werder Bremen

ABWEHR



Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 28/4

Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 162/3

Vorher: SV Ried

ABWEHR



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 268/20

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 125/3

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 95/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 116/6

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 48/0

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 8/0

Vorher: SK Rapid II



Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 14/1

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 86/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 120/22

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 167/37

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 524/127

Vorher: 1860 München



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 10/2

Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 33/4

Vorher: SK Rapid II



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 29/2

Vorher: IFK Norrköping



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0

Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 9/0

Vorher: Kooperations-
 spieler FAC



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 44/7

Vorher: SV Ried



Osarenren Okungbowa 29

Gew./Gr. 86 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.5.1994
Pflichtsp./Tore 2/0

Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 50/9

Vorher: MSK Žilina



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 31/7

Vorher: Dinamo Tiflis

ANGRIFF



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 42/10

Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
 geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 42-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er jahrelang als Trainer in der Nachwuchsakademie für Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebreichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im laufenden Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs, erst gegen die Austria war nach einem 4:5 nach Verlängerung Schluss. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien.



Martin Bernhard

Zur Person
 geb. am 3.10.1971 in Feldkirch

Karriere als Spieler/Trainer

Mit der Bestellung unseres nunmehr ehemaligen Trainers Damir Canadi folgte ihm auch sein damaliger Co-Trainer Martin Bernhard vom SCR Altach nach Wien. Der 45-jährige Bernhard agiert nach dem Abgang von Damir Canadi nun gemeinsam mit Goran Djuricin interimsweise bis Saisonende an der Seitenlinie.



RAPID UBER ALLES!

Stressfrei ins Stadion und wieder nach Hause? Mit der Smartphone-App von UBER habt ihr nun eine weitere Möglichkeit, nach Hütteldorf an- und abzureisen. Und so geht's: UBER App auf das Smartphone laden und ein Fahrzeug mit Fahrer über die App bestellen. Mit der UBER App



UBER

Aktion für SK Rapid Fans:
Mit dem Code **SKRAPID** gibt es €10 Gutschrift auf die erste Fahrt mit der UBER App.
Registrieren auf: t.uber.com/SKRAPID
*gültig für neue Nutzer in Wien



Google Play App Store

können Fahrgäste die Wartezeit, Informationen zu Fahrer und Wagen sowie die zu erwartenden Kosten nachsehen. Die Fahrzeuge sind modern und gepflegt, die Fahrer freundlich und hilfsbereit. Gezahlt wird bargeldlos per App, der Betrag wird automatisch von der Kreditkarte oder Paypal abge-

bucht und die Rechnung wird nach der Fahrt automatisch per E-Mail zugeschickt.

Aktion für euch: einfach Aktionscode **SKRAPID** unter „**Bezahlung**“ in der App eingeben und **10 € Gutschrift** auf die erste Fahrt mit der UBER App erhalten!

ES DARF GEKICKT WERDEN!

Im Frühjahr starteten wir auch wieder unsere beliebte **Käfig-Tour** durch Wien, wo unsere Spieler zu Besuch in ausgesuchten Fußballkäfigen der Stadt sind. Hier können Kinder und Jugendliche mit

uns trainieren, sich Fotos und Autogramme holen oder einfach nur so ein bisschen fachsimpeln. Der SK Rapid erhält bei seinem Projekt Unterstützung durch die **youngCaritas Käfig League**, von

der auch die Trainer im Rahmen der Termine gestellt werden. Bei unseren Besuchen sind auch immer wieder unsere Scouts vor Ort, also schaut auch an den letzten beiden Terminen in dieser Saison vorbei:

Rapid-Käfig-Tour, letzte Termine:

- Do., 11.05., 17.00 Uhr, Esterhazy-park, Gumpendorfer Straße/Schadekgasse, 1060 Wien; Spieler: **Thomas Murg** und **Christopher Dibon**
- Do., 18.05., 17.00 Uhr, Großfeldsiedlung, Wassermann-gasse/Bubergasse, 1210 Wien; Spieler: **Stephan Auer** und **Giorgi Kvilitaia**

Text: Günther Bitschnau
Foto: GEPA-pictures.com



Auftanken, wo Fußballprofis trainieren.

Unglaublich kraftvoll,
oberoesterreich.at



SK RAPID

10

Rückblick: Dino Kovacec brachte unsere Mannschaft mit einem sehenswerten Heber kurz vor der Pause verdient in Führung.



RAPID II LÄDT ZUM DERBY

Text: Christian Wiesmavr | Foto: GEPA-pictures.com

In der 27. Runde der Regionalliga Ost empfängt unsere zweite Mannschaft die Austria Amateurs in Hütteldorf – der Anpfiff erfolgt um 19.00 Uhr im Trainingszentrum Allianz Stadion auf West 1.

Die Regionalliga-Ost-Saison ist bereits in der Zielgeraden und nur noch vier Spiele stehen auf dem Saisonplan unserer Rapid II-Mannschaft, die am Dienstag, dem 09.05. (19.00 Uhr), auf den Lokalrivalen aus Favoriten trifft. Mit dem derzeitigen Tabellen dritten hat man noch eine Rechnung offen, denn vergangenen Herbst genügten den Austria Amateurs gut 20 Minuten, um den 0:1-Rückstand wettzumachen und das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen. Trainer Muhammet Akagündüz fand hierfür ganz klare Worte: „Wenn man solche Spiele gewinnen will, müssen die Aufmerksamkeit, Spannung und Intensität über die volle Distanz stimmen. Heute war das nicht der Fall, wir haben das Spiel nicht mit 100 Prozent durchgezogen und daher hat es auch gegen die

Austria nicht gereicht. Ein Versäumnis, das im bevorstehenden Aufeinandertreffen nicht wiederholt werden darf.“

Rapid II musste sich zwar vergangenes Wochenende dem SC Ritzing geschlagen geben, doch zuvor gelang den jungen Hütteldorfern ein Erfolgslauf von vier Spielen ohne Niederlage: zwei Siege, zwei Unentschieden. Diese Beispiele, wie es funktionieren kann, sollte man sich vor dem Derby nochmals genau in Erinnerung rufen, auch im Hinblick darauf, dass die Austria Amateurs nicht ganz so souverän agieren wie noch im Herbst, seit fünf Runden sieglos sind und zuletzt zwei Niederlagen einstecken mussten. Es handelt sich hier jedoch nur um Randnotizen, die sich vor jedem Aufeinandertreffen zwischen Grün-Weiß und

Violett zwischenzeitlich auf null stellen und erst eine Entscheidung auf dem Platz gefunden werden muss. ◀

Im Head-to-Head mit den Austria Amateurs:

Gesamtbilanz: 13 Spiele:

2 S | 4 U | 7 N – Tore: 14:19

Heimbilanz: 6 Spiele:

1 S | 3 U | 2 N – Tore: 6:7

Auswärtsbilanz: 7 Spiele:

1 S | 1 U | 5 N – Tore: 8:12

Erstes Spiel: 05.11.2010, Rapid II – Austria Amateurs 0:1

Höchster Sieg: 03.09.2013, Austria Amateurs – Rapid II 1:4

Regionalliga Ost, 27. Runde:

SK Rapid II – FK Austria Amateurs

Dienstag, 09.05.2017

(Anstoß: 19.00 Uhr)

Allianz Stadion, West 1

NEU: DEIN SK RAPID ABO-VORTEIL!

JETZT MIT
CASHBACK
FUNKTION!

3%
CASHBACK
+
0,5
SHOPPINGPOINTS



ABO-KAUF:

- ⊗ Kostenlos auf cashback.skrapid.at registrieren
- ⊗ Deine **SK Rapid Cashback Card** beim Kauf deiner Abo-Karte vorweisen
- ⊗ Bis zu **EUR 14,- Ersparnis**



AUF DIE PLÄTZE ... UNSER 6. RAPIDLAF

Nach den großen Erfolgen und der regen Teilnahme darf er auch heuer nicht fehlen: unser Rapidlauf, der bereits in die sechste Auflage geht.

Text: Günther Bitschnau | Foto: www.GEPA-pictures.com

Der 6. Rapidlauf findet wieder kurz nach dem Meisterschaftsende statt, als Termin haben wir heuer **Dienstag, den 30. Mai**, gewählt. Der Hauptlauf, den wir „**Alfred-Körner-Lauf**“ benannt haben, stellt mit seinen 5,4 Kilometer Streckenlänge das Hauptelement dar. Hier nehmen nicht nur zig Läuferinnen und Läufer teil, Rapid-Fans wie Sportbegeisterte, sondern auch viele Vertreter unseres Vereins. So mischen sich wieder unsere Spieler und Legenden mitten ins Geschehen und schreiben Autogramme für euch. Für die jüngeren Hobby-sportler warten wieder diverse Kinderläufe (KidsRun), nach Altersklassen getrennt. Gegenüber dem Sektor B des Ernst-Happel-Stadions wartet abseits der Strecke ein großes Festzelt. Dieses ist bereits am Nachmittag geöffnet, genau dort könnt ihr euren Hunger und Durst stillen. Auf der großen Bühne findet abends schließlich die Siegerehrung statt. Bis dahin sind

alle, die nicht am Lauf teilnehmen, eingeladen: Ein Funpark (Rutsche, Hüpfburg, Schussgeschwindigkeitsmessung u. v. m.) bietet Möglichkeiten zum Austoben, während es bei einer Tombola attraktive Rapid-Preise zu gewinnen gibt.

Erstmals wird es auch einen **Firmen-Lauf** geben: Von der Abwicklung analog zum Teambewerb, kann man sich hier zu dritt anmelden (auch online buchbar). Gebühr je Teilnehmer: 40 €. Zusätzlich stehen im Festzelt reservierte

Sitzplätze parat und jeder Teilnehmer bekommt einen Getränke-/Speisengutschein. Der Firmen-Lauf stellt eine eigene Kategorie/Wertung dar.

Der 6. Rapidlauf steht zudem wieder im Dienst der guten Sache „**Rapid macht mehr**“: 5 € von jeder Startgebühr gehen diesmal an die **Volkshilfe**, die sich u. a. der Bekämpfung von Kinderarmut verschrieben hat. Die Startgebühr für den Rapidlauf beträgt 20 €. Kinder (bis zum 14. Geburtstag) beim KidsRun zahlen keine.

Anmeldungen sind ab sofort auf der Homepage von **pentek** (www.pentek-payment.at) oder im **Fan-corner Hütteldorf** möglich (Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien). All jene, die sich bis **Montag, 22. Mai**, 23.59 Uhr, anmelden, bekommen zudem wieder unser **Starterpackage** und ihre personalisierte **Startnummer**. ◀





WIEN ENERGIE



-40%

HEIMTRIKOT 15/17

ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT

MIT PFEIFENBERGER IN DIE ZUKUNFT



Am 25. November 2015 löste Ex-Rapid-Stürmer Heimo Pfeifenberger beim WAC mit Didi Kühbauer eine grün-weiße Legende nach knapp 26 Monaten als Cheftrainer ab. Vor wenigen Tagen wurde sein Vertrag bis 2019 verlängert.

Text: Peter Klingmüller | Foto: GEPA-pictures.com

Der stets jugendlich wirkende Salzburg, der Ende Dezember seinen 50. Geburtstag feierte und zwischen 1988 und 1992 für Grün-Weiß in 141 Pflichtspielen bemerkenswerte 56 Treffer erzielen konnte, machte sich vorher schon durch Cheftrainertätigkeiten beim SV Grödig (gleich zweimal) und dem SC Wiener Neustadt einen guten Namen im heimischen Fußball, zudem war er als Assistent von Andreas Herzog in der österreichischen U21-Nationalmannschaft tätig. Recht lange wurde über seine Zukunft spekuliert, so soll Pfeifenberger auch in der höchsten Schweizer Spielklasse hoch im Kurs gestanden sein. Nach seiner Vertragsverlängerung bei den „Wölfen“, mittlerweile konkurrenzlos die Nummer 1 im Kärntner Fußball, erlebte er mit seiner Mannschaft ein Wellental der Gefühle. Zuerst konnte in Ried ein verloren geglaubtes Duell quasi noch in letzter Sekunde in ein 1:1 verwandelt werden, letzte Runde aber gab die Elf um Vete-ran Joachim Standfest (bereits

503 Bundesligaspiele und einst 2008 Teamspieler bei der Heim-EURO) in den letzten fünf Minuten noch vor eigenem Publikum eine 2:0-Führung aus der Hand. Am Ende musste der WAC sogar über den Punktegewinn froh sein, da Stefan Maierhofer, ein weiterer Ex-Rapid-Stürmer, in der Nachspielzeit den möglichen Siegestreffer für den SV Mattersburg vergab. Auch wenn die Lavanttaler in den letzten fünf Spielen sieglos blieben, liegen sie in der Tabelle einen Punkt vor Rapid und nehmen als Extramotivation sicher ihr erstes Gastspiel im Allianz Stadion mit. Am 6. November 2016 beendete nämlich ein 1:0-Auswärtssieg der Pfeifenberger-Elf die kurze Trainerära von Mike Büskens beim SK Rapid und ausgerechnet die grün-weiße Leihgabe Philipp Prosenik erzielte das Goldtor für die Gäste, die in den bisherigen drei Saisonduellen gleich sieben Punkte gegen Rapid holen konnten – damit sollte es aber aus grün-weißer Sicht nun genug sein! ◀



KLUB-INFO

Vereinsname RZ Pellets WAC
Gründungs-jahr 1931
Vereinsadresse Don-Bosco-Weg 1,
 9400 Wolfsberg
Telefon 04352/306 88
Fax 04352/306 88-44
E-Mail office@rzpelletswac.at
Homepage <http://www.rzpelletswac.at>

Präsident Ing. Dietmar Riegler
Manager Ing. Christian Puff
Marketing Markus Perchthaler
Ticketing & Office Marion Schmid
Finanzen Norbert Kopp
Sicherheit Horst Nössler
Fanbeauftragter Martin Haider
Trainer Heimo Pfeifenberger
Co-Trainer Christian Ilzer
Co-Trainer Hannes Jochum
Tormanntrainer Adolf Emil Preschern
Koordinator Herbert Grassler

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Christian Dobnik
13	T	René Arno Robitsch
31	T	Alexander Kofler
35	T	Raphael Sallinger
15	A	Nemanja Rnic
18	A	Michael Berger
21	A	Christian Klem
25	A	Joachim Standfest
26	A	Michael Sollbauer
27	A	Daniel Drescher
4	A	Stephan Palla
7	A	Dario Baldauf
10	M	Daniel Offenbacher
11	M	Jacobo Maria Pajares
16	M	Boris Hüttenbrenner
20	M	Christoph Rabitsch
22	M	Benjamin Rosenberger
23	M	Peter Tschernegg
24	M	Christopher Wernitznig
28	M	Thomas Zündel
29	M	Gerald Nutz
6	M	Zakaria Sanogo
14	S	Philipp Prosenik
17	S	Tadej Trdina
8	S	Mihret Topcagic
9	S	Philip Hellqvist

SK RAPID REKORDMEISTERSCHUSS

PAUSENGEWINNSPIEL PRESENTED BY **weekend**
MAGAZIN

TERMINE

LETZTER VORRUNDEN-TERMIN

So., 28.05.2017, SK Rapid - SKN St. Pölten

FINALE IM JULI 2017



**Gewinne einen VW Up!
und tolle Tagespreise.**

Infos unter skrapid.at/rekordmeisterschuss

SCHIESSEN. TREFFEN. GEWINNEN.



ANKICK FÜR GRÜN-WEISSE EXTRAWÜRSTEL.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Gewinnen Sie jede Menge grün-weiße Extrawürstel, wie Freikarten für Rapid-Spiele, Fanartikel und vieles mehr! Einfach die Wien Energie-App für iOS oder Android downloaden und mitmachen auf extrawuerstel.at



Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.